**Ab sofort wird die Begräbnisfeier - auf Wunsch der Angehörigen - von einem unserer Vorbeter begleitet.**

Somit müssen die Angehörigen nicht mehr für die Kosten der Begleitung durch einen Bestatter aufkommen, da bei Sterbefällen ohnehin eine Vielzahl von Gebühren auf die Hinterbliebenen hereinbricht.

Der Begräbnisbegleiter ist ca. 45 Minuten vor Beginn des Requiems mit den Sargträgern in der Friedhofskapelle und bringt mit diesen den Verstorbenen in unsere Pfarrkirche. Während des Requiems sorgt er für das Umleitungsschild vor der Friedhofskapelle und stellt Weihwasserkessel und Erde für die Einsegnung bereit, Nach dem Requiem führt er mit dem Kreuzlträger den Trauerzug zur Friedhofskapelle an. Dort kümmert er sich um die richtige Aufstellung sowie den Ablauf der Einsegnung.

Nach dem Sprengen – bei Feuerbestattungen – bringt er mit den Sargträgern die Blumen zum Grab/zur Urnennische – bei Erdbestattung – erfolgt dies nach dem Begraben durch die Träger. Wenn ein weiterer Verstorbener in der Kapelle liegt, wird dessen Sarg und die Blumenspenden entsprechend mit den Sargträgern noch umgestellt.

Für diesen Dienst bitten wir für die betreffenden Personen um eine Anerkennung von € 50,00. (Wir sprechen hier von 2,5 bis 3,5 Stunden, welche der Begräbnisbegleiter da sein muss).

Für weitere mögliche freiwillige Spenden an die Ministranten, den Vorbeter, den Kirchenchor, die Mesnerin, den Pfarrer etc. wird im Pfarramt eine Gesamtquittung für die Verlassenschaft auf Verlangen ausgestellt.

Pfarrer Erwin Gerst mit Team